

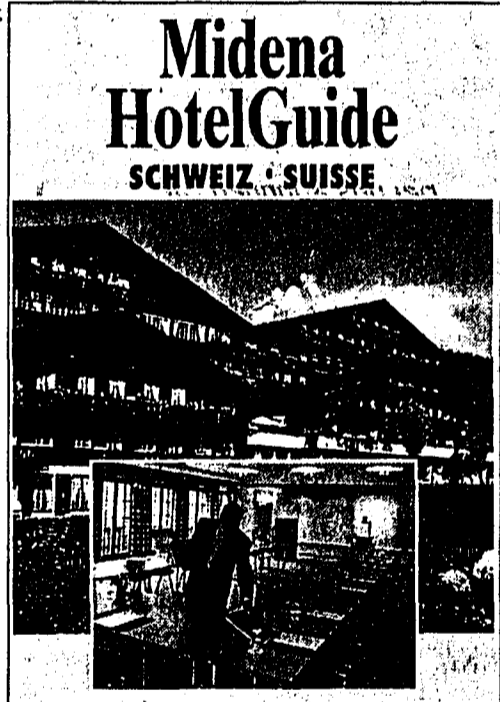
NACHRICHTEN

Winterwandern in Graubünden

Bis vor einigen Jahren war das Bergwandern im Winter, von Spaziergängen rund um die Wintersportorte einmal abgesehen, den Skiwanderern vorbehalten. Heute steht eine von Jahr zu Jahr zunehmende Zahl von beschilderten Wanderwegen zur Verfügung, welche von den örtlichen Tourismusvereinen oder Bergbahnen gepfadet werden. Sie führen meist in aussichtsreicher Höhe zu Bergbeizen oder Bergbahnstationen. Es war deshalb an der Zeit, dem neuen Trend des Bergwanderns im Winter auch einen Führer zur Verfügung zu stellen. In der von den BAW Bündner Wanderwegen herausgegebenen Broschüre «Winterwandern in Graubünden» werden dreissig ausgewählte Wanderungen in Wort und Bild mit Informationen und Krokis vorgestellt. Sie sind über ganz Graubünden und alle wichtigen Ferienorte verteilt. Dazu gibt es Hinweise auf weitere Winteraktivitäten ausserhalb des Ski- und Snowboardfahrens wie Ski- und Schneeschuhwandern, Erlebnisse auf dem Eis, Baden und Wellness, Schlitteln und Iglubauen und winterliche Volksbräuche. Zahlreiche Tipps und Informationen zum Wandern im Winter ergänzen dieses ansprechend gestaltete Buch. Die BAW strebt die Erschliessung sicherer und schöner Wanderwege in allen Teilen Graubündens an. Diese sollen dem Wanderer Genuss und Erholung verschaffen und ihn die Schönheiten der Landschaften erleben lassen. Winterwandern in Graubünden, Terra Grischuna Verlag, Chur 1999. 124 Seiten. 80 Farbbilder und 30 Krokis. ISBN 3-7298-1111-8.

Ein Seminar- und Tagungshotelführer

Ein Tagungsort muss in mancherlei Hinsicht massgeschneidert sein. Wichtige Auswahlkriterien sind der Standort, das Leben vor und hin-



tern den Mauern, die Bettenzahl, der Komfort, die Seminartechnik usw. Die einen tagen am liebsten hinter altherwürdigen Mauern, für die anderen muss der Tagungsbetrieb in erster Linie top modern sein und alle Möglichkeiten der modernen Kommunikation bieten. Alles kein Problem. Auf den 272 Seiten werden rund 250 Betriebe mit unterschiedlichster Infrastruktur in allen Landesgegenden vorgestellt. Tagen ist in der City genauso möglich wie im verträumten, wilden Malcantone oder am Bodensee oder auf der Riederalp. Alle Seminar- und Tagungshotels sowie Bildungszentren sind umfassend beschrieben und ausnahmslos farbig abgebildet. Die Präsentation erlaubt eine schnelle Information und ermöglicht dank einheitlichem Aufbau wertvolle Quervergleiche. Midena HotelGuide Seminare und Tagungen 2000, 272 Seiten. Erhältlich in Buchhandlungen oder beim Midena Verlag, 5024 Küttigen.

Wellnessferien in der Schweiz

Wellbeing und Fitness standen dem Wort Wellness Pate. Die Schweizer Wellnesshotels haben sich den Ursprung des Begriffs zu Herzen genommen und setzen ihn mit Fachkenntnis und Engagement zum Wohlbefinden der Gäste um. Ob gesunde Ernährung, Schönheitspflege, Entspannung oder Fitness im Vordergrund stehen: Schweiz Tourismus bietet mit den 43 Wellnesshotels und den fünf Bädern für jeden Geschmack und jedes Budget eine grosse Auswahl an Wohlfühl- und Gesundheitsprogrammen an. Neu können alle Angebote über die Telefonnummer 00800 100 200 30 (gratis) gebucht werden.

Irlands Westen entdecken

Erstmals mit einem Direktflug nach Galway

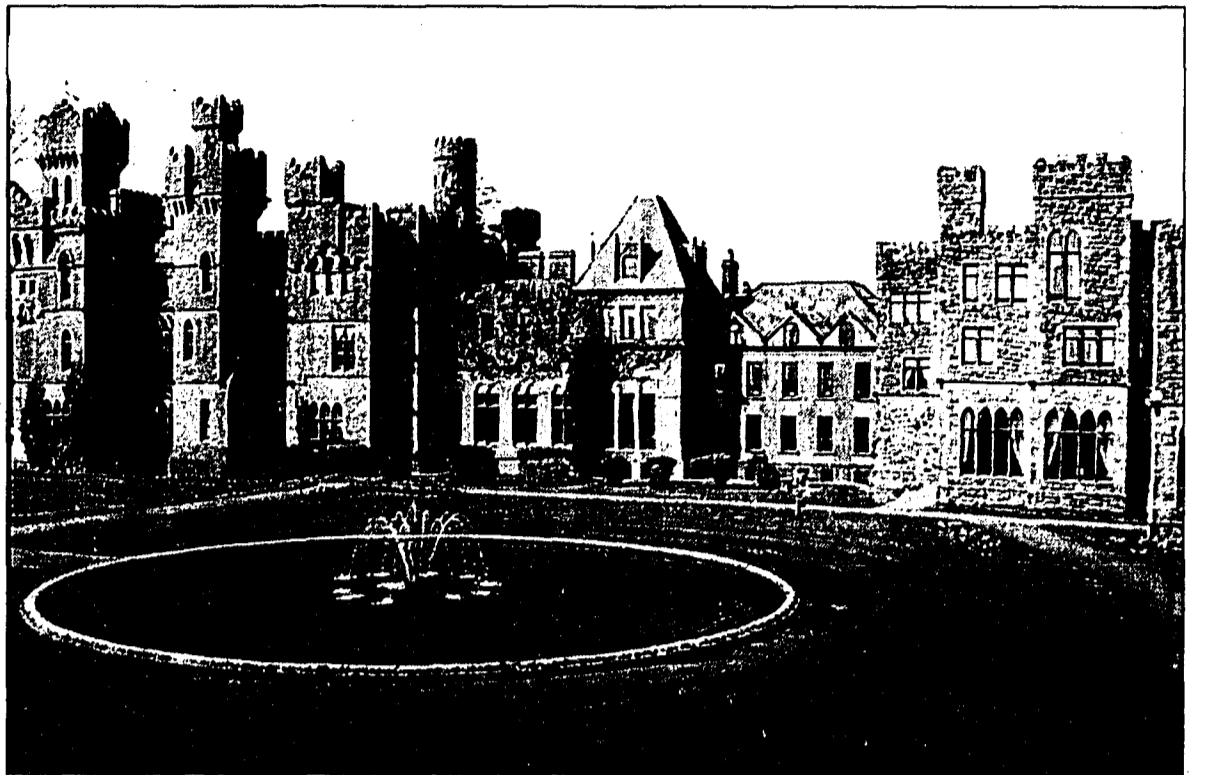
Galway, das steht fest, ist eine durchaus lebenslustige irische Stadt. Mit schönen «Beizen», spontanen Einwohnern, einem Austern-Festival und deshalb natürlich mit viel Meer. Und: Die Stadt im Westen Irlands ist das Tor zu Connemara. Damit man all dies geniessen kann, gibt es im Jahr 2000 einen Direktflug ab Zürich.

Spontane Ausrufe wie: «Diese Landschaften! Diese Seen und Flüsse! Und all das Grün! Es ist schon ein Erlebnis, durch den Westen Irlands zu ziehen oder zu fahren», sind von Besucherinnen und Besuchern der Insel immer wieder zu hören. Der Möglichkeiten sind ja viele. Entweder ist man mit dem Mietwagen unterwegs (Achtung: Linksverkehr). Oder auf die ruhige Tour per pedes. Das geht auch. Ganz speziell erholend wird es aber, wenn man mit dem Kabinenkreuzer die Flüsse und Seen befährt, in schönen Dörfern Station macht und sich dort in den Pubs die Welt neu erklären lässt.

Nationalhymne mitsingen

Aber aufgepasst: Wenn die Iren mit ihren wunderschönen Liedern einen Abend im «Singing Pub» verschönern, dann erwarten sie von den Gästen aus der Schweiz auch, dass diese ein Lied aus ihrer Heimat beitragen. Es empfiehlt sich also, schon vor den Ferien wieder etwas die Texte zu lernen. Und noch etwas: Wenn gegen Mitternacht das Ende des Abends naht, dann beschliessen die Iren die fröhlichen Stunden stehend mit dem Singen ihrer Nationalhymne. Für Gäste gilt dann, dass sie ebenfalls aufstehen.

Während also die bisher geschilderten Irlandferien eher von der «einfachen» Art waren (es gibt zwar ganz hervorragend ausgestattete Kabinenkreuzer), treiben es andere Eidgenossen auf der grünen Insel doch ziemlich feudal. Sie fahren mit dem Mietwagen von Schloss zu Schloss und lassen sich dort so richtig verwöhnen. Und das Gute daran



Viele Schlösser, so insbesondere auch das «Ashford Castle» sind wunderschön ausgebaute Hotels erster Klasse.

ist: Ausser der Fahrt mit dem Auto muss man an nichts denken, denn bei der «Castle Tour of Ireland» sind die Zimmer für die zeitweiligen «Schlossherrn» stets vorreserviert. Und dazwischen heisst es: «My Lady, Sir, der Tee ist serviert». Ist das ein Leben! Übrigens: Das wohl schönste Schlosshotel in Irland ist das «Ashford Castle» mit eigenem Golfplatz. Und nicht weit von Galway entfernt. Nur: wer dort Ferien verbringt, der sollte nicht überrascht sein, wenn ihm hin und wieder sehr bekannte Leute begegnen. Die Kennedys zum Beispiel...

Liechtensteinisch-irische Gastfreundschaft

Feudal, um einmal bei diesem Wort zu bleiben, kann man es aber auch anderswo haben. Am Lough Derg zum Beispiel, wo der Fluss Shannon sich zum letzten Mal zu einem See verbreitert. Hier liegt das Ferienresort «Clonmoylan», das von der liechtensteinisch-irischen Familie Hilty geführt wird. Ist man in einem ihrer Häuser (eigentliche Villen) eingemietet, dann erlebt

man Irland von der schönsten Seite. Einmal von der Landschaft her. Und dann vielleicht auch vom See her, denn zu jedem Haus gehört ein Boot, versteht sich. Reiten kann man auch: Die Pferde gehören zum Resort. Und wie steht es mit der Verpflegung? Wer nicht selbst kochen (und am Abend am Kaminfeuer Geschichten erzählen) möchte, der ist im kleinen aber feinen Restaurant der Siedlung gut bedient. Per Boot oder Mietwagen ist man schnell auch im malerischen Dorf Portumna am Kopf des Sees.

Vierzig verschiedene Grüntöne

Wer durch den Westen von Irland reist, der wird fasziniert sein von der einmaligen Farbenpalette, die ihm hier präsentiert wird. Allein die Grüntöne, die je nach der Witterung ständig wechseln, sind wie von einem Maler kunstvoll komponiert: Vierzig verschiedene sollen es ganz sicher sein. Und dann sind da die Farben der Seen. Und die Hecken auf der Fahrt durch die Nebenstrassen: Zwei bis drei Meter hohe Fuch-

sia-Gebüsche sind nicht selten. Wirklich: Irland ist Natur pur.

Direktflüge

In dieses Irland kann man im Jahr 2000 erstmals direkt hinfliegen, nach Galway, der lustigen Stadt am Meer. Und man kann von Galway aus all die Ferienarten, die hier geschildert wurden, beginnen. Möglich macht den Direktflug mit der Crossair der Irland-Spezialist Rolf-Meier-Reisen (rnr), der in Neuhausen am Rheinfluss zuhause ist.

Flüge: Die Crossair fliegt ab 27. Mai 2000 wöchentlich samstags mit einem «Concordino» (Saab 2000) von Zürich nach Galway. Und dies während der Hauptsaison.

Kataloge: Der Irland-Katalog (mit Kanalinseln) ist in jedem guten Reisebüro erhältlich oder direkt bei den Rolf Meier-Reisen (rnr), Zentralstrasse 7, 8012 Neuhausen am Rheinfluss.

Clonmoylan: Das Resort der Liechtensteiner Familie Hilty wird im Katalog beschrieben und kann unter derselben Adresse gebucht werden.

Mehr Disney-Zauber denn je

Die neue Holiday Broschüre Sommer 2000

Kein anderer Ort auf der Welt bietet so viel Spass für Gross und Klein als das Walt Disney World Resort im sonnigen Florida. Das Urlaubsvergnügen der Besucher steht dort rund um die Uhr im Mittelpunkt.

Bei so vielen fantastischen Vergnügungsmöglichkeiten sollte dem Urlaub eine gute Planung voraus gehen. Darum gibt es ab sofort die neue Holiday Broschüre Sommer 2000 mit den Highlights zu Walt Disney World und zur Disney Cruise Line kostenlos in jedem Reisebüro. Der 36 Seiten starke Urlaubsplaner bietet einen detaillierten Überblick über das beliebteste Urlaubsziel der Welt. Er begleitet den Besucher durch die vier Themenparks Epcot, Disney's Animal Kingdom, Magic Kingdom und DisneyMGM Studios; weiter geht das Vergnügen in den drei Wasserparks, den 18 thematisch gestalteten Resort Hotels, den zwei Entertainment-, Restaurant- und Shoppingbereichen und den unendlich vielen Sport- und weiteren Freizeitangeboten.

Ticketneuigkeiten

Disney-Spass zum halben Preis: Ab sofort kostet jeder zweite 5-Tage Park Hopper Plus Pass sowie Florida Fun in the Sun Pass nur noch die Hälfte. Dieses Angebot ist bis 31. März 2000 buchbar und kann bis En-



Walt Disney World wartet auch im neuen Jahr mit aktuellen Angeboten auf.

de Juni 2000 eingelöst werden. Neues Mehrtageticket für Walt Disney World: Der neue Park Hopper Plus Pass ist das ideale Ticket für alle Florida-Urlauber, die einen Aufenthalt von vier, fünf oder sieben Tagen in Walt Disney World planen. Der neue Pass ersetzt den All-In-One Hopper Pass und bietet die grösstmögliche Flexibilität bei der Urlaubsgestaltung. Das neue Ticket ist mit dem Erscheinen der Sommerkataloge der USA-Reiseveranstal-

ter buchbar. Sparangebot mit Frühbucherbonus für den Unlimited Magic Passport with Flex Feature für Walt Disney World: Besucher, die einen Aufenthalt ab 3 Tagen/4 Nächten in einem Walt Disney World Resort Hotel planen, können bei einer Buchung bis zum 31. März 2000 sogar von besonderen Sparpreisen pro Person profitieren. Der Unlimited Magic Passport beinhaltet Überraschungsspecials und Souvenirs.

Durch die Wüste Gobi

Die Wüste Gobi im Winter, war im nicht? Die Mongolen mit ihren unendlich scheinenden Steppen und Wüstengebieten ist seit jeher klassisches Nomadenland. Im Gräsermeer ihrer Steppen stand die Wiege Dichtmas Khan, vor dessen Reiterheeren einst der gesamte Erdrücken zerbröckelte und der das grösste Weltreich der Geschichte schuf. Die neueste Trekkingkarawane der Wüsten- und Karawanenspezialisten verläuft durch die winterliche Wüste Gobi zu den «singenden Dünen» von Hongori Els. Hier befindet sich das Hauptsiedlungsgebiet der mongolischen Camel Nomaden, die ihr traditionelles Nomadenleben bis zum heutigen Tage beibehalten konnten. Mit ihren kunstvoll gebauten Jurten und baktischen Kampfen ziehen sie über Hitze und Schneesturm bis zu 1000 km. Die Gobi-Karawane führt durch die Wüste ihres Landes. Mit der Direktkarawane wird wieder eine alte Tradition der mongolischen Winterkarawanen belebt. Während der Zeit der Winterreise war bei der Gobi die Gobi von Geländekundigen zu je einem einzelnen Winter. Die neue Zeit der mongolischen Karawanen, welche die Märkte von Urga im Norden